

Mediencommuniqué

Kurzfassung

Gefestigte schweizerische Verpackungsindustrie

Bern/Zürich, 11. Juni 2007 – Die zumeist kleinen und mittelgrossen Unternehmen der Schweizer Verpackungsbranche haben im vergangenen Jahr auf dem Heimmarkt gut 6,1 Milliarden CHF umgesetzt. Die einzelnen Packstoffe konnten ihren Absatz mehrheitlich halten oder erhöhen. Durch eine Bereinigung der Statistik der Schweizerischen Verpackungswirtschaft ist die Zahl der Betriebe auf 241 zurückgegangen (Vorjahr 277), und die Beschäftigtenzahl hat sich gegenüber dem letzten Jahr um 1200 Mitarbeitende reduziert. Dieser Rückgang ist auf die Streichung des Bereichs Verpackungsdruck aus der Statistik zurückzuführen. Diese Bereinigung wurde notwendig, weil die Abgrenzung zwischen den einzelnen Verpackungsmaterialien und dem Druck nicht klar vorgenommen werden kann.

Die wichtigsten Packstoffe bleiben Kunststoff, Karton, Wellkarton und Holz, die im letzten Jahr alle zu expandieren vermochten. Über 45 Prozent des jährlichen Umsatzes werden durch die Kunststoffindustrie generiert. Dies entspricht einem Volumen von 2,79 Mrd. CHF oder plus 11 Prozent (Vorjahr 2,52 Mrd. CHF). Mit 35 Betrieben verbucht der Bereich Karton ein Plus von über 5 Prozent auf 760 Mio. CHF; während Wellkarton mit 6 Betrieben 474 Mio. CHF umsetzte, ein Plus von über 5 Prozent. Gut im Rennen liegt Holz. 72 Betriebe legten 9 Prozent zu und generierten 525 Mio. CHF. Auch die Sparte Verpackungsmaschinen spürte ein positiveres Investitionsklima und weist ein gegenüber dem Vorjahr um 13 Prozent besseres Resultat von 941 Mio. CHF aus. Die Packstoffe Aluminium, Stahlblech und Glas konnten das auf hohem Niveau befindliche Volumen halten oder mussten kleine Einbussen in Kauf nehmen. Zusammen setzten sie 618 Mio. CHF um.

Die Abnehmermärkte liegen mit 70 Prozent im Konsumbereich, wie Nahrungsmittel, Getränke und weitere Konsumgüter. 30 Prozent entfallen auf den Industriesektor. Weltweit erzielte die Verpackungsindustrie einen Umsatz von gegen 500 Milliarden USD, was in etwa dem Volumen der Pharmaindustrie entspricht.

Kontakt bei Rückfragen: Wolfgang Durrer, Geschäftsführer SVI
Telefon: 031 302 30 03 / Die Presseinformation sowie eine grafische Übersicht der Umsatzverteilung sind unter www.svi-verpackung.ch/ Rubrik Services Medien abrufbar.